

38. Zusatz-Weiterbildung Plastische und Ästhetische Operationen

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Plastische und Ästhetische Operationen umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die konstruktiven und rekonstruktiven plastischen und ästhetischen operativen Eingriffe und nicht-operativen Verfahren zur Wiederherstellung und Verbesserung der Form, Funktion und Ästhetik in der Kopf-Hals-Region.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde oder Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und zusätzlich – 24 Monate Plastische und Ästhetische Operationen unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
Gemeinsame Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Plastische und Ästhetische Operationen			
Zeile	Wiederherstellende und ästhetische Verfahren		
1.	Proportionslehre des Gesichtes und des Halses		
2.		Gesichtsanalyse einschließlich ästhetischer Defizite im Gesichtsbereich	
3.	Simulationsverfahren formverändernder Eingriffe		
4.	Prinzipien der kraniofazialen plastisch-rekonstruktiven Chirurgie		
5.	Differentialindikation, Differentialdiagnostik plastisch-rekonstruktiver Operationsverfahren einschließlich Nachbehandlung		
6.	Nah- und Fernlappenplastiken, freie sowie gefäßgestielte Lappen		
7.	Prinzipien der operativen Behandlung abgetrennter Gewebeteile		
8.	Mikrochirurgische Techniken		
9.	Prinzipien der Behandlung thermischer und chemischer Verletzungen		
10.	Prinzipien der Gewebedehnungsverfahren, insbesondere Expander, Osteodistraktion		
11.	Epithetische Versorgung		
12.	Photodynamische Verfahren		
13.	Navigationsverfahren		
14.	Laser-chirurgische Verfahren		
15.	Gewebeunterfütterung mit Fett-, Bindegewebs- und Füllsubstanzen		
16.	Anwendung von Neuromodulatoren		
17.	Endoskopische plastisch-chirurgische Verfahren		
Wiederherstellende und ästhetische Operationen			
18.		Operative Eingriffe, davon	100
19.		- lokale Lappenplastiken	
20.		- rekonstruktive Eingriffe höheren Schwierigkeitsgrades, z. B. muskulokutane Lappen, Rundstiellappen, gefäßgestielte Transplantate	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
21.		- Versorgung von Substanzdefekten durch Transplantate einschließlich Transplantatentnahme, z. B. Knochen-, Knorpel- und Weichgewebetransplantate und mehrteilige Transplantate, z. B. composite graft	
22.		- Versorgung von Sekundärdefekten einschließlich der Spenderregion nach ausgedehnten Gewebeentnahmen	
23.		- Implantation nicht-resorbierbarer sowie resorbierbarer Substanzen	
24.		- Epithesen einschließlich Knochenverankerung	
25.		- Lappenplastiken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade zur Wiederherstellung von Form und Funktionen bei ausgedehnten Tumorresektionen	
26.		- wiederherstellende Operationen nach Infektionen und umfangreichen Verletzungen	
27.		- mikrovaskuläre Anastomosen oder Nervenrekonstruktion bzw. Nervenverlagerung im Kopf-Halsbereich bei Defekten an peripheren Gefäßen und Nerven	
28.		- Korrektur bei Fazialisparese durch statische und dynamische Verfahren	
29.		- Korrektur von Hautveränderungen durch Laser- und Lichtbehandlung, Dermabrasio	
30.		- ästhetische Narbenkorrekturen	
31.		- Korrektur von Hautüberschuss im Kopf-Halsbereich einschließlich Hautstraffung und Lidplastik	
Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			
	Operative Eingriffe		
32.		Operative Eingriffe (bis zu 15 Eingriffe können aus den spezifischen Inhalten für die Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie erfolgen), davon	50
33.		- bei Fehlbildungen und ästhetischen Defiziten an der äußeren Nase, z. B. Rhinoplastik	
34.		- bei Fehlbildungen und ästhetischen Defiziten der Ohrmuschel, z. B. Otoplastik	
35.		- bei anderen Formen der Fehlbildungen der Nase, der Ohrmuschel, des Gesichtes, des Halses und der Haut, z. B. Zysten, Fisteln, Naevi	
36.		- bei Verletzungen und Entzündungen des Gesichtes, des Ohres, der Mundhöhle, der Nase sowie deren Folgen	
37.		- zur Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen, der Rhino- und der Otobasis einschließlich Duraplastik, des Halses, des Pharynx und der Trachea	
38.		- bei obstruktiver Schlafapnoe	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
Spezifische Inhalte für die Facharzt-Weiterbildung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie			
Operative Eingriffe			
39.		Operative Eingriffe (bis zu 15 Eingriffe können aus den spezifischen Inhalten für die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde erfolgen), davon	50
40.		– dentoalveoläre Operationen höheren Schwierigkeitsgrades	
41.		– bei Fehlbildungen wie Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, kraniofazialen Anomalien, z. B. fehlbildungsspezifische Rhinoplastiken und Otoplastiken	
42.		– funktionelle und rekonstruktive Kiefergelenk-Operationen, z. B. bei Dysgnathien, Dysostosen	
43.		– präprothetische Chirurgie mit und ohne endossale Implantate	
44.		– Umstellungsosteotomien zur Behandlung der Schlafapnoe	
45.		– ästhetische Gesichtschirurgie, insbesondere Umstellungsosteotomien zur Konturverbesserung oder nach Trauma einschließlich Osteosynthese	